



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen, Vergabe und Internationales	07.12.2009	
Finanzausschuss	07.09.2009	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Teilnahme an dem Programm "Lernen vor Ort" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Die Verwaltung gibt die Auszeichnung des BMBF als „besonders erfolgreiche Bildungsregion“ (siehe Anlage 2) zur Kenntnis. Es ist beabsichtigt, dass die Stadt Köln an dem Programm „Lernen vor Ort“ teilnimmt. Ein entsprechender Antrag (Anlage 3) wurde am 04.05.2009 beim BMBF eingereicht und ist in der beiliegenden Fassung zur Förderung vorgesehen.

Ziel der Teilnahme an dem Programm „Lernen vor Ort“ ist eine durch den Abbau von Parallelstrukturen innerhalb der Stadtverwaltung Köln bewirkte höhere Effizienz in der Kölner Bildungslandschaft. Ziel ist es darüber hinaus die vorhandenen Strukturen zu straffen und zu stärken. Mittel hierfür ist u. a. die Einführung von Zielvereinbarungen zwischen den beteiligten Institutionen und Akteuren, so dass im Ergebnis sämtliche Strukturen auf maximale Outputorientierung ausgerichtet sind.

Zur Umsetzung des Vorhabens ist die Zusetzung von 10 befristeten Planstellen für den Betrieb des Bildungssekretariats für den Zeitraum 01.09.2009 bis 31.08.2012 vorgesehen. Die Personalmehraufwendungen werden im Wege der unechten Deckung zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung der 10 Projektstellen erfolgt im gesamten Projektverlauf in vollem Umfang durch die BMBF-Projektmittel. Die Erbringung des Eigenengagements (notwendigen Sachmittel) erfolgt aus den Budgets bei Dezernat IV und durch bereits eingeworbene Stiftungsmittel. Durch das Projekt entsteht keine zusätzliche Belastung des

Haushalts und nach Auslaufen der Bundesförderung wird die zusätzliche Projektstruktur eingestellt. Die durch das BMBF geforderte Nachhaltigkeit wird durch die Optimierung der bisher bereits vorhandenen Strukturen erreicht. Da die Stellenbesetzung vor Inkrafttreten des Stellenplans 2010 vorgesehen ist, wird eine verwaltungsinterne Verrechnung im Stellenplan bereitgestellt. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln von IV. Die Einrichtung des Bildungssekretariates erfolgt in Abänderung des ursprünglichen Antrags zunächst als Stabsstelle bei Dezernat IV.

Stellenplan * :

1,0 Gesamtprojektleitung Bildungsmanagement VGr. Ib BAT, Fg. 1b (EG 14)
1,0 Projekt-Mitarbeiter(in) Bildungsmanagement VGr. IVa/III BAT, Fg. 1b (EG 11)
1,0 Projekt-Mitarbeiter(in) Bildungsmanagement VGr. IVa/III BAT, Fg. 1b (EG 11)
0,75 Teilprojektleitung Bildungsmonitoring VGr. II BAT, Fg. 1a (EG 13)
0,75 Projekt-Mitarbeiter(in) Bildungsmonitoring VGr. IVa/III BAT, Fg. 1b (EG 11)
1,0 Teilprojektleitung Bildungsberatung VGr. II BAT, Fg. 1a (EG 13)
1,0 Teilprojektleitung Bildungsübergänge VGr. II BAT, Fg. 1a (EG 13)
1,0 Teilprojektleitung Demographischer Wandel VGr. II BAT, Fg. 1a (EG 13)
0,75 Teilprojektleitung Familienbildung VGr. II BAT, Fg. 1a (EG 13)
0,75 Projekt-Mitarbeiter(in) Familienbildung VGr. IVa/III BAT, Fg. 1b (EG 11)

* Der aktuelle Stand der Beschlussvorlage entspricht nicht mehr dem Stellenplan des Antrags.

Diese Stellen dienen sowohl dazu das Bildungssekretariat einzurichten als auch zur Stärkung der vorhandenen Strukturen.

Weitere Erläuterungen siehe Anlage 1 bis 3

gez. Dr. Klein